



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0660		
		Status: öffentlich		
		Datum: 02.03.2009		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.03.2009	Schulausschuss			
07.05.2009	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Schaffung zusätzlicher Sporthallenkapazitäten am Schulstandort Gerberstraße in Rotenburg

Sachverhalt:

In der vorangegangenen Sitzung des Schulausschusses wurde über den Wunsch des Ratsgymnasiums Rotenburg nach Schaffung zusätzlicher Sportübungseinheiten beraten. Zur weiteren Prüfung, ob ein Bedarf für den Neubau einer Sporthalle besteht, wurde hierbei einvernehmlich empfohlen, eine schulträgerübergreifende Übersicht über Bestand und Bedarf an Sportübungseinheiten aller 3 Schulen am Standort Gerberstraße zu erarbeiten.

Der beigefügten **Tabelle 6** ist zunächst die Entwicklung des grundsätzlichen Bedarfs des Ratsgymnasiums an Sportübungseinheiten bis zum Schuljahr 2018/19 zu entnehmen. Dieser Bedarfsermittlung liegt eine aktualisierte Vorausberechnung der künftigen Schüler- und Klassenzahlen am Ratsgymnasium zugrunde (siehe **Tabellen 1 - 5**).

Unter Zugrundelegung einer Rechengröße von 2 Wochenstunden Sport pro Klasse ergibt sich im aktuellen sowie in den beiden folgenden Schuljahren eine kurzfristige Bedarfsspitze von durchschnittlich 120 Sportübungseinheiten. Dieser Bedarf wird sich mittelfristig auf 103 (- 15 %) und langfristig auf 95 (- 20 %) Übungseinheiten reduzieren.

Der **Tabelle 7** ist die derzeitige Auslastung der Sporthallen am Ratsgymnasium (1 Sportübungseinheit + angegliederte kleinere Gymnastikhalle) sowie an der Pestalozzischule (3 Sportübungseinheiten) zu entnehmen. Hiernach ergibt sich folgendes Bild:

		Sporthalle Ratsgymnasium	Sporthalle Pestalozzischule
1. - 8. Unterrichtsstunde	zur Verfügung	40 Std. / Wo	120 Std. / Wo
	derzeit genutzt	34 Std. / Wo	72 Std. / Wo
	frei (Std. / Wo)	6 Std. / Wo	48 Std. / Wo
	frei (in %)	15 %	40 %
9. - 10. Unterrichtsstunde	zur Verfügung	10 Std. / Wo	30 Std. / Wo
	derzeit genutzt	6 Std. / Wo	10 Std. / Wo
	frei	4 Std. / Wo	20 Std. / Wo
	frei (in %)	40 %	66 %

Anmerkungen zu dieser Aufstellung:

- Da Mannschaftssportarten regelmäßig Teil des Sportunterrichts sind und ein Großteil der Klassenverbände vom 5. bis 10. Schuljahrgang aus ca. 30 Schülern bestehen, ist zu berücksichtigen, dass eine strikte Berechnung der Kapazität der Pestalozzi-Sporthalle mit 3 parallel nutzbaren Übungseinheiten in der Praxis nur bedingt umsetzbar ist. Wie aus Tabelle 7 ersichtlich belegt das Ratsgymnasium daher regelmäßig die 3 Übungseinheiten nicht gleichzeitig durch 3 verschiedene Sportgruppen.
- Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass eine Schule auch bei effizienter Gesamtkoordination der Stundenplanung eine 100%ige Auslastung zur Verfügung stehender Hallenkapazitäten regelmäßig nicht erreichen wird.

Gleichwohl ist aus **Tabelle 7** ersichtlich, dass auch unter Berücksichtigung dieser Einschränkungen nutzbare freie Kapazitäten - wenngleich nicht in dem sich rein rechnerisch ergebenden Ausmaß - vorhanden sind.

Hierbei ist weiter anzumerken, dass Zeiten des Schwimmunterrichts bei der Aufstellung der grundsätzlich benötigten Sporthallenkapazitäten nicht als bedarfsmindernd berücksichtigt wurden.

Auch blieb die Gymnastikhalle des Ratsgymnasium bei der Betrachtung freier Kapazitäten außen vor.

Die Sporthalle an der Theodor-Heuss-Ganztagsschule verfügt grundsätzlich über 2 Sportübungseinheiten, die derzeit allerdings regelmäßig nicht von 2 Sportgruppen zu gleicher Zeit genutzt werden. Von der sich - rein rechnerisch - ergebenden Anzahl von insgesamt 100 Sportübungseinheiten im Zeitfenster von der 1. bis 10. Unterrichtsstunde benötigt die Schule für den regulären Unterricht sowie für Arbeitsgemeinschaften (erhöht aufgrund des Ganztagsangebots) einen Anteil von wöchentlich 56 Sportübungseinheiten.

Im Rahmen der Gespräche über die Hallenauslastung hat die Schulleitung der Theodor-Heuss-Ganztagsschule aktuell angeboten, dem Ratsgymnasium die Sporthalle im Zeitfenster von der 1. - 6. Unterrichtsstunde für **6 - 8 Unterrichtsstunden wöchentlich** zur Verfügung zu stellen.

Fazit

Am Schulstandort Gerberstraße ist ein Bedarf für die Schaffung zusätzlicher Sporthallenkapazitäten nicht ersichtlich. Der Spitzenbedarf des Ratsgymnasiums an Sportübungseinheiten im aktuellen und in den 2 folgenden Schuljahren wird sich nach Wegfall des 13. Schuljahrgangs sowie infolge des allgemeinen Rückgangs der Schülerzahlen mittel- und langfristig deutlich reduzieren. Der kurzfristig noch erhöhte Bedarf kann durch eine verstärkte Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten in der eigenen Sporthalle und der Pestalozzi-Sporthalle sowie durch Nutzung der angebotenen zusätzlichen Kapazitäten in der Halle der Theodor-Heuss-Ganztagsschule gedeckt werden.

Da ein langfristiger Bedarf für die Schaffung neuer Sportübungseinheiten nicht besteht, kommt eine Investition in den Neubau einer Sporthalle am Standort Gerberstraße nicht in Betracht.

Zur weiteren Information ist im übrigen eine Schreiben des Ratsgymnasiums vom 24.02.2009 als **Anlage 1** beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Es besteht keine Notwendigkeit für den Neubau einer Sporthalle am Schulstandort Gerberstraße.